



## STADTRECHNUNGSHOF WIEN

Landesgerichtsstraße 10  
A-1082 Wien

Tel.: 01 4000 82829 FAX: 01 4000 99 82810

E-Mail: [post@stadtrechnungshof.wien.at](mailto:post@stadtrechnungshof.wien.at)

[www.stadtrechnungshof.wien.at](http://www.stadtrechnungshof.wien.at)

DVR: 0000191

StRH VI - 33-1/15

### Maßnahmenbekanntgabe zu

MA 33, Meldungen für Koordinierungsmaßnahmen von  
Bauvorhaben auf öffentlichen Verkehrsflächen

## INHALTSVERZEICHNIS

Erledigung des Prüfungsberichtes .....	3
Kurzfassung des Prüfungsberichtes .....	3
Bericht der Magistratsabteilung 33 zum Stand der Umsetzung der Empfehlung .....	4
Umsetzungsstand im Einzelnen .....	5
Empfehlung Nr. 1 .....	5

## ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

bzw. ....	beziehungsweise
EAZV .....	Elektronisches-Aufgrabungs-Zustimmungsverfahren
Nr.....	Nummer

### **Erledigung des Prüfungsberichtes**

Der Stadtrechnungshof Wien unterzog die Magistratsabteilung 33 im Hinblick auf ihre Verpflichtungen aus der Forderung einer optimalen Koordination von Bauvorhaben einer Prüfung. Der diesbezügliche Bericht des Stadtrechnungshofes Wien wurde am 7. April 2016 veröffentlicht und im Rahmen der Sitzung des Stadtrechnungshofausschusses vom 14. April 2016, Ausschusszahl 79/16 mit Beschluss zur Kenntnis genommen.

### **Kurzfassung des Prüfungsberichtes**

*Der Stadtrechnungshof Wien unterzog die Handhabung der Meldepflicht der Magistratsabteilung 33 hinsichtlich einer optimalen Koordination von Bauvorhaben einer Prüfung. Ein weiterer Schwerpunkt wurde auf die generelle Handhabbarkeit und Weiterverwendbarkeit der Meldungen gelegt.*

*Zum Umgang der Magistratsabteilung 33 mit ihren Verpflichtungen war auszuführen, dass sich die von ihr gemeldeten Vorhaben auf öffentlichen Verkehrsflächen teils mit erwähnenswerten Unschärfen ausgestattet zeigten. Speziell die zeitliche Komponente wurde eher großzügig gehandhabt, wodurch das Abschätzen des Umsetzungszeitraumes und des zu erwartenden Zeiterfordernisses erschwert war. Der Stadtrechnungshof Wien sah sich hiezu veranlasst, auf eine akkurate Erfassung der Daten und auf ein angemessenes Aktualitätsniveau zu drängen.*

*Zur generellen Handhabbarkeit und Weiterverwendbarkeit konnte vom Stadtrechnungshof Wien Optimierungspotenzial erarbeitet und aufgezeigt werden. Mittelfristig versprach sich der Stadtrechnungshof Wien von der Ausschöpfung des dargestellten Optimierungspotenzials eine Vereinfachung des Koordinierungsprozederes.*

**Bericht der Magistratsabteilung 33 zum Stand der Umsetzung der Empfehlung**

Im Rahmen der Äußerung der geprüften Stelle wurde folgender Umsetzungsstand in Bezug auf die ergangene Empfehlung bekannt gegeben:

Stand der Umsetzung der Empfehlungen	Anzahl	Anteil in %
Umgesetzt	1	100,0
In Umsetzung	-	-
Geplant	-	-
Nicht geplant	-	-

## **Umsetzungsstand im Einzelnen**

Begründung bzw. Erläuterung der Maßnahmenbekanntgabe seitens der geprüften Stelle unter Zuordnung zu der im oben genannten Bericht des Stadtrechnungshofes Wien erfolgten Empfehlung, der Stellungnahme zu dieser Empfehlung seitens der geprüften Stelle und allfälliger Gegenäußerung des Stadtrechnungshofes Wien:

### **Empfehlung Nr. 1**

Es war zu empfehlen, die Eingaben in das EAZV-System von Anbeginn insbesondere hinsichtlich Zeit und längenmäßiger Ausdehnung möglichst treffend zu determinieren und auf aktuellem Stand zu halten.

#### Stellungnahme der geprüften Stelle:

Bei Bekanntgabe eines Vorhabens werden die wesentlichen Eckpunkte ins EAZV-System eingepflegt. Im Zuge der Planung und Ausschreibungserstellung wird das Ausmaß der Aufgrabungsarbeiten präzisiert, die sich in Abhängigkeit zu den Straßenbaumaßnahmen befinden. Seitens der Magistratsabteilung 33 wird der Empfehlung des Stadtrechnungshofes Wien in der Gestalt entsprochen, dass im Zuge der kontinuierlich stattfindenden Fachbereichs-Jour fixe ein fixer Besprechungspunkt eingeführt wird, der die EAZV-Meldungen zum Thema hat. Dabei wird protokolliert, welche Projekte gemeldet wurden und wann die operationalisierten Daten im System gespeichert wurden.

#### Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Für den Stadtrechnungshofdirektor:

Dipl.-Ing. Albert Otto

Wien, im November 2016